

Beginn: 17:50 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesende:

Stimmberechtigt

Tim Göbel (SJR), Paul Würzberg (SJR), Lorenz Sieben (SJR-Vorstand)
Andreas Haase (ASJ), Cora Leinbaum (CVJM), Pascal Heisterhüber (DGB-Jugend), Emily Lieff (DLRG Jugend), Jan Meyer (DLRG), Sebastian Behrendt (DPSG), Alexander Ohm (Ev. Jugend), Steffi Clemens (Ev. Jugend), , Lara Linne (Johanniter Jugend), Marcel Schulenburg (Johanniter Jugend), Florian Lauster (DAV), Birgit Redlich (DAV), Oliver Sauer (Jugendhilfe Gö e.V.), Gustav Opitz (PbB - Stamm Chawrusen), Lisa Bissinger (PbB - Stamm Chawrusen), Luzie Nolte (PdB - Stamm Hohenstaufen), Dario Gödecke (SCHLAU), Birte-Marie Meyer (SJ- Die Falken), Thilo Gut (Sportjugend Gö), Alina Hanson (Sportjugend Gö), Sarah Grässler (Sportjugend Gö), Angelika Lau (UJZ Weende), Udo Wilmering (UJZ Weende), Folke Brodersen (Queeres Göttingen e.V.), Kevin Grunewald (SFY)

Gäste

Hannah Kleber (Kore e.V.), Asterix - Felix Schelle (Jugendgruppe des CCC Göttingen), Lisa Schnute (Ev. Jugend), Kerstin Ciensky (BDKJ), Denise Labahn (SJR), Alicia Dowling (SJR), Wiebke Fischer (SJR)

TOP 0: Ankommen, Raum für Fragen zum alternativen Ablauf

Auf Grund der Kontaktbeschränkungen wegen der aktuellen Pandemie findet die Vollversammlung digital im Videokonferenzraum des Stadtjugendrings statt. Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die ankommenden Delegierten werden ab 17:20 begrüßt und haben die Möglichkeit technische Fragen zu klären. Einige Delegierte nutzen die Möglichkeit sich per Telefon zuzuschalten.

Da einige Delegierte früher gehen müssen, bittet Dario darum pünktlich mit der Versammlung zu beginnen. Tim erklärt, dass dies vor allem davon abhängt, ob die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Wiebke schlägt vor, schon mit der Vorstellungsrunde anzufangen und dabei die Beschlussfähigkeit zu überprüfen.

TOP 1: Regularien

Tim Göbel begrüßt um 17:50 Uhr die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Anschließend folgt die Vorstellungsrunde. Zu der Vollversammlung wurde fristgerecht geladen. Die Vollversammlung ist mit 26 Delegierten aus 17 Verbänden beschlussfähig. Benötigt werden auf Grund des digitalen/schriftlichen Formats Rückmeldungen von 50% der Mitglieder. Laut Satzung des SJR müssen mindestens 40% der gemeldeten Delegierten oder Delegierte aus mindestens der Hälfte der Verbände anwesend sein.

Tim schlägt Denise Labahn als Protokollführerin vor. Der Vorschlag wird per Handzeichen angenommen (23 dafür).

Tim weist darauf hin, dass in der Einladung der Tagesordnungspunkt „Haushaltsplan 2020“ vergessen wurde, der nun als TOP3 hinzugefügt wurde. Die anderen Tops werden je um einen Punkt verschoben.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form mit einer einfachen Mehrheit (23 dafür) beschlossen und lautet wie folgt:

0. Ankommen, Raum für Fragen zum alternativen Ablauf
1. Regularien
 - 1.1. Feststellung von Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
 - 1.2. Beschluss der Tagesordnung
2. Aussprache und Entlastung
 - 2.1. Raum für Fragen zum Jahresbericht 2019
 - 2.2. Raum für Fragen zu den Finanzen 2019
 - 2.3. Entlastung des Vorstands
3. Haushaltsplan 2020
4. Wahlen
 - 4.1. Erläuterung des Briefwahl-Verfahrens
 - 4.2. Vorstandswahl
 - 4.3. Kassenprüfer*innen
5. Anträge auf Mitgliedschaft
6. Sonstiges

TOP 2: Aussprache und Entlastung

2.1. Raum für Fragen zum Jahresbericht 2019

Der Bericht über die Arbeit des Vorstands wurde den Delegierten im Voraus digital zur Verfügung gestellt. Tim öffnet den Raum für Fragen und Anmerkungen dazu.

Folkes Frage zum aktuellen Haushaltsplan: »Werden damit alle Rücklagen aufgebraucht oder bleiben weitere Rücklagen fürs nächste Jahr?« wird zu TOP3 verschoben.

Es gibt keine weiteren Fragen.

2.2. Raum für Fragen zu den Finanzen 2019

Der Finanzbericht für das Jahr 2019 und der Bericht der Kassenprüfer*innen wurden den Delegierten im Voraus digital zur Verfügung gestellt.

Die Kassenprüfer*innen Pascal Sommerfeld und Lisa Schnute haben am 12.03.2020 im Büro des Stadtjugendrings die Buchführung geprüft. Sie haben dabei eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung festgestellt.

Tim öffnet den Raum für Fragen dazu.

Es gibt keine Fragen zu den Finanzen 2019.

2.3. Entlastung des Vorstands

Luzie stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2019.

Es folgt die Abstimmung. Es gibt eine einfache Mehrheit (18 dafür), der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 3: Haushaltsplan 2020

Wiebke stellt den Haushaltsplan (HHP) für das Jahr 2020 vor. Der ursprüngliche HHP wurde in die Antragsplattform geladen, sodass die Delegierten Zugriff darauf hatten. Wiebke hat den aktuellen HHP noch einmal an die geänderten Bedingungen durch Covid-19 angepasst und erklärt die Änderungen: Es wurden Projektgelder über Gen³ beantragt für den digitalen Gruppenraum. Dadurch hat sich die Gesamtsumme des HHP um 2500€ verändert.

In den geplanten Vorhaben gibt es keine großen Änderungen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dieses Haushaltsjahr aufgrund ausfallender öffentlicher Veranstaltungen nicht mit Spenden gerechnet werden kann. Es ist jedoch auch zu erwarten, dass die Ausgaben im Bereich Veranstaltungen deutlich geringer ausfallen, weil bspw. Jugend in Aktion dieses Jahr ausfällt. Die Ausgaben für EDV und IT werden hingegen voraussichtlich etwas höher ausfallen. Ebenfalls werden die Ausgaben für Porto steigen, z.B. durch das Versenden der Briefwahlunterlagen. Welche Veranstaltungen in welcher Form stattfinden werden, ist bislang noch unklar. Unklar ist auch ob und wie die Juleica-Ehrung stattfinden wird. Ebenfalls noch offen ist, welche Webinare noch stattfinden werden.

Es wird geplant Gelder aus Rücklagen auszugeben.

Zu Folkes Frage bzgl. der Rücklagen (siehe TOP2.1) erklärt Wiebke, dass in den letzten Jahren weniger Geld ausgegeben wurde, als der SJR von der Stadt bekommen hat (u.a. wegen nicht-Besetzung der Referentinnen-Stelle). In Absprache mit der Stadt wurden entsprechend Rücklagen für die Erneuerung der Website und für das Projekt Online-Summertime gebildet, die dieses Jahr verwendet werden.

Es gibt noch andere Rücklagen als Verein z.B. als Betriebsmittelrücklagen aus Spenden oder Mitgliedsbeiträgen. Diese bleiben auch unangetastet. Ebenfalls gibt es eine kleine freie Rücklage, die auch nicht verplant ist.

Es gibt keine weiteren Fragen zum HHP2020.

Der Haushaltsplan 2020 wird mit einfacher Mehrheit verabschiedet (19 dafür).

TOP 4: Wahlen

4.1. Erläuterung des Briefwahl-Verfahrens

Tim erläutert kurz das Briefwahlverfahren für die Wahlen für den Vorstand, die Kassenprüfung und die Aufnahme neuer Mitgliedsverbände und öffnet den Raum für Fragen dazu. Luzi fragt ob Tim das Verfahren nochmal langsamer erklären kann. Tim erklärt das Wahlverfahren noch einmal langsamer.

Der braune Umschlag muss zum SJRG zurückgeschickt werden, dort hinein kommt einzeln die eidesstattliche Versicherung. Der Stimmzettel kommt gefaltet in den kleinen weißen Umschlag. Dieser kommt dann ohne Namen in den braunen Umschlag.

Es wird (wie in der Satzung vorgegeben) ein*e Wahlleiter*in mit 2 Unterstützer*innen gewählt. Die Wahlleiter*innen werden am 8. Juni um 13:30Uhr im Gruppenraum des SJRGs die Wahlunterlagen auszählen.

Tim schlägt Cora (CVJM) als Wahlleiterin vor.

Tim schlägt Dario schlägt Dario als Unterstützer*in vor.

Tim schlägt Folke als Unterstützer*in vor.

Die Vorschläge werden mit einfacher Mehrheit angenommen (19 dafür).

4.2. Vorstandswahlen

Tim weist darauf hin, dass es aktuell 4 Kandidat*innen gibt und nun die Gelegenheit ist, sich noch zur Wahl aufstellen zu lassen. Es gibt keine weiteren Kandidat*innen. Somit stehen Ine, Lisa, Carlo und Felix (Asterix) als Kandidat*innen für den Vorstand zu Wahl.

Tim erklärt das Wahlverfahren. Die vier Personen müssen in der o.g. Reihenfolge in den Wahlzettel getragen werden, vier Stimmen (Kreuze) sind maximal zu vergeben. Sebastian fragt welches Zeichen zur Zustimmung gegeben werden soll. Ein Kreuz pro Kandidat*in kann vergeben werden (insg. 4 Kreuze).

Tim öffnet den Raum für Fragen an die Vorstandskandidat*innen.

Es gibt keine Fragen an die Kandidat*innen

Die Wahlzettel sollen möglichst schnell zum SJRG geschickt werden.

4.3. Kassenprüfer*innen

Tim erklärt, dass eine neue Kassenprüfer*in gesucht wird, weil Lisa Schnute sich für den Vorstand aufgestellt hat. Pascal Sommerfeld kann sich vorstellen sein Amt als Kassenprüfer weiterzuführen. Tim schlägt Leonie Meining als Kassenprüfer*in vor.

TOP 5: Antrag auf Mitgliedschaft

Kore e.V. und die Jugendgruppe des CCC Göttingen möchten gerne Mitglied im SJRG werden. Beide Gruppen haben im Voraus schon einen Vorstellungstext geschrieben, der auf der Antragsplattform nachzulesen ist. Auch die Satzung der beiden Vereine gibt es dort zum Nachlesen.

Hannah von Kore e.V. stellt den Verein noch einmal kurz vor: Im Vordergrund steht die Arbeit mit Frauen und Mädchen sowie die Sozialberatung. Es gibt z.B. eine Hip-Hop Gruppe und eine Gruppe für Mädchen mit Fluchterfahrung aber auch Wendo-Kurse. Kore e.V. wird hauptsächlich über Projektgelder finanziert, d.h. eine geregelte Finanzierung gibt es bisher nicht, Verhandlungen mit der Stadt laufen aber. Das meiste wird auf ehrenamtlicher Basis gemacht. Kore e.V. würde sich sehr freuen Mitglied im SJRG zu werden.

Es gibt Raum Fragen an Hannah von Kore e.V. zu stellen.

Sebastian Behrendt(DPSG) fragt wie groß der Verein ist. Hannah antwortet, dass es zu verschiedenen Zeiten verschiedene Mädchengruppen gibt und in den Ferien auch noch Workshops und Gruppen, dies hängt auch an der Finanzierung und dem Interesse. So gibt es unterschiedliche Gruppengrößen.

Wiebke erklärt, dass ein Verein der Mitglied werden möchte mind. aus 15 Personen bestehen muss und weist darauf hin, dass dies bei Kore e.V. der Fall ist. Hannah bestätigt dies nochmal. Lorenz merkt an, dass der Vorstand die Anträge auf Mitgliedschaft vorab geprüft werden und dass alle relevanten Kriterien für eine Aufnahme von Kore e.V. erfüllt sind.

Alexander Ohm fragt: Warum Kore e.V. Mitglied beim SJRG werden möchte. Antwort von Hannah: Kore e.V. möchte wegen der Vernetzung und Stärkung der Position gegenüber der Stadt Mitglied werden. Kore e.V. ist auch in anderen Gremien vernetzt und der SJR wäre eine Erweiterung. Ebenfalls, um von den Erfahrungen profitieren zu können und selbst auch eigene Erfahrungen einbringen zu können.

Felix stellt die Jugendgruppe des CCC Göttingen vor: die Gruppe hat sich bisher immer freitags getroffen. Der CCC ist offen für Menschen und Jugendliche, die sich für Computer und Technik interessieren und die sich dafür interessieren, wie Technik funktioniert und welche Auswirkungen Technik auf die Gesellschaft hat und haben kann. Der CCC hat im letzten Jahr

verschiedene kleine Projekte gemacht. Felix verweist auch auf die weiteren Projektideen, die im Antrag beschrieben wurden.

Auf die Frage warum der CCC Mitglied im SJRG werden möchte antwortet Felix: Zur Vernetzung mit anderen Jugendgruppen und um Wissen austauschen. Auch für den inhaltlichen Austausch mit anderen Gruppen. Auch finden sie die Veranstaltungen vom SJRG gut und haben daran teilgenommen, möchten gerne weiter daran teilnehmen und möchten das diese stattfinden.

Alexander Ohm fragt "Stellt ihr den Jugendlichen Technik zur Verfügung für die Arbeit am PC?" Asterix antwortet: Den Jugendlichen in der Gruppe wird entsprechende Technik zur Verfügung gestellt. Für eine allg. Ausleihe an PCs bestehen keine Ressourcen.

Jemand fragt "Was bedeutet CCC?" Asterix antwortet: CCC steht für Chaos Computer Club. In jeder größeren Stadt gibt es einen lokalen Verein. Der CCC in Göttingen ist einer dieser lokalen Vereine.

Cora fragt "Warum nennt ihr euch denn hecker?". Antwort von Asterix: Weil sie sich selbst als Hecker verstehen. Sie versuchen Systeme zu verstehen und mit diesen kreativ zu arbeiten. Den Computer nicht nur so nutzen, sondern die Funktionen dahinter verstehen. Hecken bedeutet reinzuschauen wie Computer funktionieren und das Wissen weiter zu geben. Ein kreativer Umgang mit Computern kann z.B. bedeuten Kunst damit zu schaffen. Der CCC ist ein Klub von White-Hats, bei der CCC Jugendgruppe wird nicht in andere Computersysteme eingedrungen.

Nachdem beide Verbände sich vorgestellt haben, erklärt Tim noch einmal das Wahlverfahren für die Mitgliedsanträge.

Oliver Sauer fragt ob Felix Schelle (Asterix) auch in den Vorstand gewählt werden kann, wenn der CCC nicht als Mitgliedverband aufgenommen wird. Tim weist auf die Satzung des SJR hin und merkt an, dass Vorstandsmitglieder nicht Mitglieder im SJRG sein müssen. Auf die Frage ob Felix auch ohne Mitgliedschaft des CCC im Vorstand mitarbeiten würde, antwortet er im Chat mit ›Ja‹

19:12Uhr - Alexander und Steffi (ev. Jugend) verlassen die Versammlung

TOP 6: Sonstiges

Tim fragt ob es noch weitere TOPs gibt. Es gibt keine Meldungen.

19:21 Uhr - Dario (Schlau) verlässt die Versammlung

Es folgt die Abfrage von Feedback. Tim weist darauf hin, dass dem SJRG-Team gerne auch Feedback per Mail geschickt werden kann.

Ergebnisse der Umfragen:

Nach der ersten digitalen VV des SJRG...

- Freue ich mich schon auf die nächsten Treffen im digitalen Gruppenraum (5 Stimmen)
- Habe ich erstmal keine Lust mehr vorm Bildschirm zu sitzen (9 Stimmen)
- Habe ich Hunger, denn diesmal gab es keine Suppe und Kekse (12 Stimmen)

Insgesamt hatte ich bei der digitalen VV...

- Keine bis wenig technische Probleme (16 Stimmen)
- Einige Schwierigkeiten (mit Ton, Kamera, etc.) (7 Stimmen)
- Viele technische Probleme (2 Stimmen)

Für die nächste VV egal ob analog oder digital, wünsche ich mir...

- Mehr Katzenbilder (11 Stimmen)
- Mehr Hundebilder (8 Stimmen)
- Mehr Vogelbilder (4 Stimmen)

19:26 Uhr - Alina (Sportjugend Göttingen) verlässt die Versammlung

Veranstaltungshinweise:

4.6.2020	Kennenlern-Webinar zu BBB
9.,16. und 23.6.2020	Webinar Reihe zu Personalführung in der Jugendarbeit in Kooperation mit dem LJR
18.6.2020	Webinar zu Finanzierung von Jugendarbeit und Projektanträgen
26.9. 2020	Juleica Ehrung (unter Vorbehalt)

Tim kündigt an, dass die nächste Herbst-Vollversammlung am 28.10.2020 stattfinden wird. Analog oder digital steht noch nicht fest.

Tim bedankt sich um 19:30 Uhr bei den Anwesenden, beendet die Vollversammlung und wünscht allen einen schönen Abend.

Ergebnisse der Briefwahl

Am 08.06.2020 haben Cora Leinbaum, Folke Brodersen und Dario Gödecke im Auftrag der Vollversammlung die Briefwahlunterlagen ausgezählt (das unterschriebene Auszählergebnis findet ihr im Anhang). An der Briefwahl wurden alle Mitgliedsverbände beteiligt. 15 Verbände und damit mehr als die Hälfte der Mitglieder, beteiligten sich an der Wahl. Es wurden insgesamt 22 Wahlzettel abgegeben.

Die Vorstandskandidat*innen konnten alle eine Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen und sind damit alle gewählt worden. Ine Kamps (20 Stimmen), Lisa Schnute (19 Stimmen), Carlo Beckmann (19 Stimmen) und Felix Schelle (21 Stimmen). Alle 4 Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

Die Kandidatin Leonie Meinig für die Wahl zur Kassenprüfung wurde einstimmig gewählt. Auch sie nimmt die Wahl an.

Sowohl Kore e.V. als auch die Jugendgruppe des CCC wurden als Mitglieder in den Stadtjugendring aufgenommen. Kore e.V. bekam 20 Ja-Stimmen (1 nein-Stimme, 1 Enthaltung) und der CCC 22 Ja-Stimmen. Für die Aufnahme neuer Mitgliedsverbände wird eine 2/3-Mehrheit benötigt.

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:
